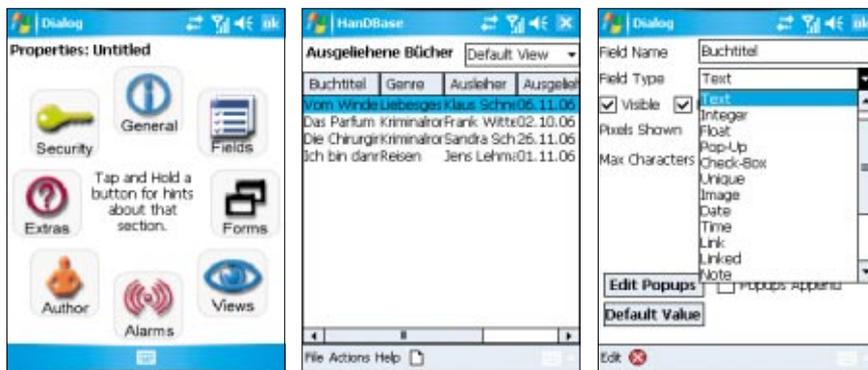


Komfortabler Datenspeicher

TEST Bei »HandBase Professional« handelt es sich um ein relationales Datenbankprogramm für den Pocket-PC. Wir haben getestet, wie sich die Anwendung in der Praxis bewährt.



Die Eigenschaften der Datenbank verwaltet HandBase Professional an zentraler Stelle

Die untereinander angeordneten Datensätze lassen sich mit einem Tipp auf die Spaltenüberschriften sortieren

Zur Einrichtung der Datenbank bietet HandBase Professional insgesamt 19 verschiedene Feldtypen an

Insbesondere mittelständische Unternehmen, aber auch anspruchsvolle Privatwender sind oft auf professionelle mobile Datenbank-Lösungen angewiesen. Sei es, um unterwegs mit dem Pocket-PC möglichst schnell und umfassend Daten sammeln oder nachschauen zu können oder um die Daten mit dem Desktop-PC zu synchronisieren, so dass man anschließend auf beiden Geräten die aktuellen Daten parat hat. Praktisch ist auch, wenn das Programm zusätzliche Funktionen wie den direkten Datenaustausch mit dem großen Bruder »Access« bietet oder das Zusammenfügen mehrerer Datenbanken ermöglicht. Sind das die Punkte, auf die es Ihnen als Anwender in besonderem Maße ankommt, dann sind Sie mit »HandBase Professional« gut bedient.

Bedienung

Wenn man erst einmal den richtigen Einstieg gefunden hat, lässt sich das recht leistungsfähige Programm verhältnismäßig leicht bedienen. Bis es soweit ist, darf man sich jedoch nicht so schnell entmutigen lassen, wenn sich beispielsweise nach einem Tipp auf »OK« nicht das erwartete Fenster öffnet, oder wenn das ganze Programm ungewollt beendet wird. Ein Blick in die sehr umfangreiche und detaillierte Hilfe ist da sicher empfehlenswert.

Leider ist sie ebenso wie das Programm selbst nur in Englisch verfügbar und setzt darüber hinaus mehr als nur Grundkenntnisse dieser Sprache voraus. Um die Datenbank einzurichten, bietet HandBase insgesamt 19 verschiedene Feldtypen an. Die Feldtypen geben an, welche Art von Informationen in das Feld eingetragen werden dürfen. Hierzu zählen beispielsweise simple Texteingaben, Links, Notizen und Zeitangaben, aber auch Checkboxes, Auswahllisten und das Einfügen von Bildern sind möglich. Die Felder der Datenbank lassen sich wahlweise in Listenform anzeigen oder in einer selbst gestalteten Formularansicht. Die fertigen Datensätze kann man unter anderem filtern, sortieren, exportieren und mit anderen Benutzern drahtlos austauschen.

Synchronisation

In den Synchronisationseinstellungen legt der Benutzer beispielsweise fest, wie

DEMOVERSION

- Beim Anbieter und beim Hersteller erhalten Sie eine Demoversion des Programms »HandBase Professional«. Diese Version lässt sich 30 Tage lang verwenden.

die Daten zwischen Pocket-PC und Desktop-PC abgeglichen werden: bidirektional, das heißt in beide Richtungen, oder jeweils nur einseitig.

Selbstverständlich lässt sich auch das Konfliktlösungsverhalten vorab bestimmen: Entweder räumt man einem der Geräte den Vorrang ein, oder man legt fest, dass die Datensätze im Zweifelsfall dupliziert werden. Ferner ist HandBase Professional nach eigenen Angaben das einzige Datenbankprogramm, das eine Synchronisation zwischen mobilen Geräten erlaubt. Dabei ist es sogar gleichgültig, ob es sich um Palm-OS-Geräte oder um Pocket-PCs handelt. In allen Fällen erfolgt die Synchronisation recht zügig, was natürlich nicht zuletzt von der zu übertragenden Datenmenge abhängt.

(Achim Beiermann/hs)

- Regulärer Preis: 41,39 Euro. Preis im Pocket-PC-Magazin-Shop von Handango: 37,25 Euro.
- Bezugsquelle: Handango, Internet www.pocket-pc-magazin.de/software
- Hersteller: DDH Software, Internet www.ddhsoftware.com

ANFORDERUNGEN

- Windows Mobile 5.0 Windows Mobile 2003
- Pocket-PC 2002 Speicherbedarf: 1,2 MByte

FAZIT

- Bei HandBase Professional handelt es sich um ein professionelles Datenbankprogramm, das nach kurzer Einarbeitungszeit mit einer intuitiv zu bedienenden Oberfläche und umfangreichen Leistungsmerkmalen punktet. Trotzdem werden Benutzer, denen die englische Sprache nicht so vertraut ist, in kniffligen Situationen eine deutschsprachige Anleitung vermissen.

HANDBASE PROFESSIONAL 3.5

POCKET PC MAGAZIN

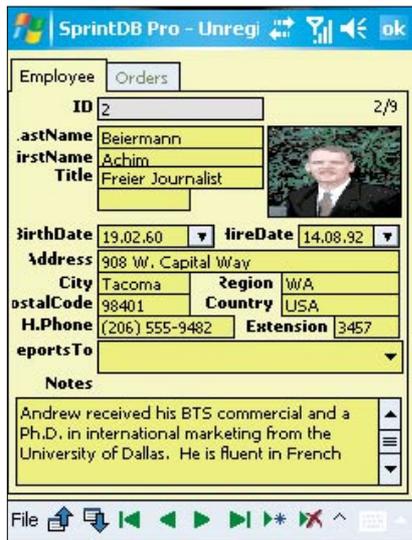
- + Umfangreiche Funktionen
- + Flexible Synchronisation
- + Mehrere Pocket-PCs gleichzeitig
- Keine deutschsprachige Hilfe
- Nur in Englisch verfügbar

WERTUNG: **GUT**

PREIS/LEISTUNG: **GUT**

SPRINTDB PRO

»SprintDB Pro« zählt mit Sicherheit zu den vielseitigsten und leistungsfähigsten relationalen Datenbanken für Pocket-PCs. In beeindruckender Weise macht dies schon die beispielhafte Datenbank deutlich, die zusammen mit der kostenlosen Demoverision auf dem Pocket-PC installiert wird. Die aktuelle Version 3.1 bietet noch



Der Anwender findet bei SprintDB eine umfangreiche Formularunterstützung

schnellere Zugriffe auf die »Pocket Access«-basierende Datenbank und stellt auch in dieser Hinsicht Programme wie »HandBase Professional« und »DB Anywhere« in den Schatten. SprintDB Pro unterstützt nahezu jede Datenbankfunktion und überzeugt mit einer umfangreichen ereignisgesteuerten Makro-Engine. Die Datenbanken lassen sich mit dem Desktop-PC und »Access« synchronisieren, so dass der Anwender auf beiden Gerä-



Die Hilfe bietet verständliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen - leider nur auf Englisch

ten über die aktuellen Daten verfügt. Außerdem besteht die Möglichkeit, »CSV«-Dateien zu importieren oder exportieren. Als einziger Wermutstropfen bleibt die Anleitung zu erwähnen, die zwar sehr umfangreich und ausführlich ist, die aber ebenso wie das Programm selbst ausschließlich in Englisch angeboten wird. Einsteigern, die der englischen Sprache nicht ganz so mächtig sind, seien daher die vielen Muster-Datenbanken empfohlen, die man im Internet findet und die sich dem eigenen Bedarf schnell anpassen lassen.

(Achim Beiermann/hs)

Preis: 27,48 Euro. Bezugsquelle: Handango, Internet www.pocket-pc-magazin.de/software

FAZIT

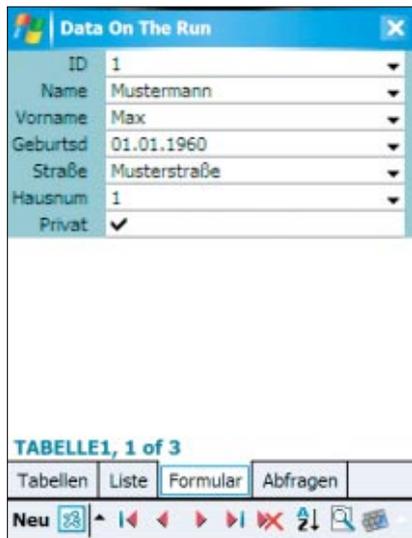
● Wer auf ein Datenbankprogramm angewiesen ist, das auch auf dem Pocket-PC kaum eine Funktion vermissen lässt, der ist mit SprintDB Pro bestens bedient.

ANFORDERUNGEN

Windows Mobile 5.0 Windows Mobile 2003
 Pocket-PC 2002 Speicherbedarf: 5 MByte

DATA ON THE RUN

»Data On The Run« ist ein vollwertiges Datenbankprogramm für den Pocket-PC, das sich durchaus auch für den professionellen Einsatz eignet. Die Software ist ein Klassiker unter den Pocket-PC-Programmen und lässt sich durch ihren geringen Ressourcenbedarf selbst auf älteren Geräten einsetzen. Aber auch quadratische Bildschirme sind kein Problem für Data



Die Formularansicht von Data On the Run ist unspektakulär, aber übersichtlich

On The Run. Datenbanken, die auf einem PC angelegt wurden, kann man mit Data On The Run ansehen und bearbeiten. Wenn Sie möchten, dürfen Sie aber auch schnell und unkompliziert eigene Datenbanken anfertigen. Die Darstellung der Daten erfolgt, wie von Datenbankanwendungen gewohnt, wahlweise in Listen- und Formularansichten, die man ebenfalls selbst definieren kann. Die Datenbankeingabe lässt sich durch eigene Aus-



In diesem Übersichtsfenster sieht man die einzelnen Tabellen der Datenbank

wahlfelder deutlich beschleunigen. Ergänzt wird die sehr gelungene Anwendung um umfangreiche Abfragemöglichkeiten. Diese lassen sich mit Hilfe eines Assistenten, aber auch »zu Fuß« mit selbst geschriebenen SQL-Skripts anlegen. Beim Kopieren von Datenbanken auf den Pocket-PC werden die Daten in ein eigenes Datenformat umgewandelt, das deutlich weniger Speicherplatz beansprucht als beispielsweise eine »Access«-Datenbank. Die offenbar recht ausgeklügelte Datenformatierung sorgt dafür, dass Abfragen auch in umfangreichen Datenbanken in kürzester Zeit ausgeführt werden.

(Axel Belger/hs)

Preis: 11,78 Euro. Bezugsquelle: Handango, Internet www.pocket-pc-magazin.de/software

FAZIT

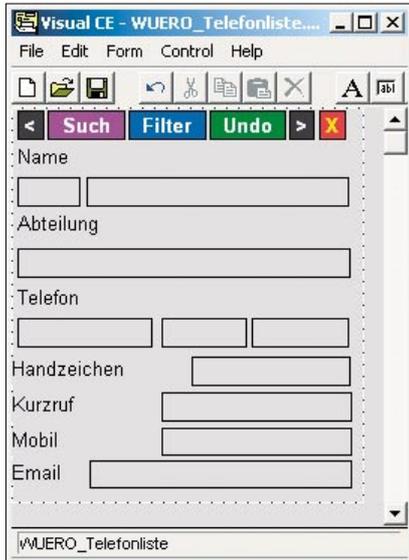
● Data On the Run ist eine Datenbank-anwendung, die auch im professionellen Umfeld eingesetzt werden kann. Die Bedienungsanleitung ist leider schlicht katastrophal.

ANFORDERUNGEN

Windows Mobile 5.0 Windows Mobile 2003
 Pocket-PC 2002 Speicherbedarf: 1,5 MByte

VISUAL CE PERSONAL EDITION

■ »Visual CE Personal Edition« ist ein Programm zum Anzeigen von Datenbanken auf dem Pocket-PC. Die Software synchronisiert Datenbanken von »Access« oder auch aus »ODBC«-Quellen und erlaubt es, professionelle Formulare zur Ansicht auf den Pocket PC anzufertigen.



Die Datenbankansicht lässt sich sehr flexibel und übersichtlich formatieren

Die Software besteht aus einem Desktop-PC- und einem Pocket-PC-Teil und bringt ihren eigenen Mechanismus zur Synchronisierung mit. Daher braucht Visual CE »ActiveSync« nur, um die Verbindung herzustellen. Man kann wahlweise auf beiden Seiten Ansichtformulare erstellen oder bearbeiten. Diese Formulargestaltung ist sehr umfangreich, und es gibt kaum Dinge, die man damit nicht realisieren kann. Angefangen bei einfachen



Die Filterfunktionen sind bereits eingebaut und müssen nur noch eingeschaltet werden

Feldern bis zu Funktionstasten mit Makros oder Auswahlfeldern mit Unterdatabanken lässt sich nahezu alles mit Visual CE realisieren.

Die mitgelieferte Synchronisationsroutine kann einerseits »Pocket Access«-Dateien (mit der Endung »cdb«) anfertigen oder die Datenbank im systemeigenen Speicherplatz ablegen.

Beim Übertragen einer Datenbank kann Visual CE automatisch ein Formular anlegen. Dieses Formular enthält alle in der Datenbank verfügbaren Datenfelder und die entsprechenden Beschriftungsfelder.

(Paul Belcl/hs)

Preis: 110,78 Euro. Bezugsquelle: Handango, Internet www.pocket-pc-magazin.de/software

FAZIT

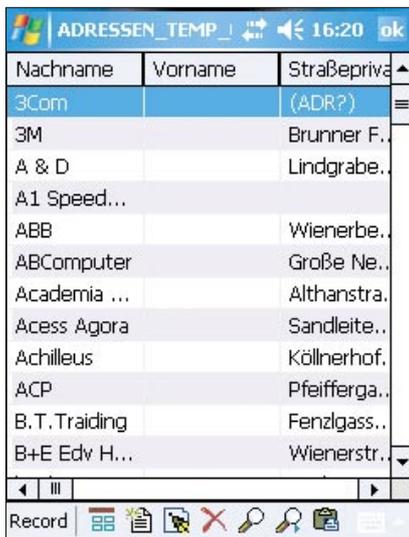
- Mit Visual CE Personal Edition bekommt man ein leistungsfähiges Programm, das es erlaubt, Datenbanken auf dem Pocket-PC sehr flexibel anzuzeigen und zu verwenden.

ANFORDERUNGEN

- Windows Mobile 5.0 Windows Mobile 2003
- Pocket-PC 2002 Speicherbedarf: 1 MByte

POCKET DATABASE VIEWER PLUS

■ »Pocket Database Viewer Plus« ist ein smarter und kostengünstiger Datenbankbetrachter mit einfachen Synchronisationsmöglichkeiten. Die Datenbanken werden mittels Profilen verwaltet und können auf dem Desktop-PC schon vor der Übertragung entsprechend vorgefiltert werden. Es ist auch möglich, aus mehreren



Die Listenansicht lässt sich beim Pocket Database Viewer Plus nicht verändern

unterschiedlichen Tabellen schon vor der Synchronisation eine Auswahl anzufertigen und diese dann als Datenbank auf den Pocket-PC zu übertragen. Pocket Database Viewer bringt seinen eigenen Synchronisationsmechanismus mit und ist daher auf »ActiveSync« nur als Verbindungs-Manager angewiesen. Als Datenbasis sind »Access«, »FoxPro«, »dBase«, »Excel« sowie »ODBC«-Datenquellen möglich. Auf dem Pocket-PC kann man



Die Suchfunktion des Programms kann ein Feld berücksichtigen oder aber alle Felder

die Daten in einer vorgefertigten Listenansicht oder als Einzeldatensatz betrachten, bearbeiten, löschen oder ändern. Leider kann man nicht mehrere Suchkriterien verknüpfen, somit fallen komplexere Suchaufgaben weg. Das Datenbankformat, das auf dem Pocket-PC abgebildet wird, ist proprietär und kann nur vom Pocket Database Viewer gelesen werden. Allerdings ist es möglich, die Daten direkt auf dem Pocket-PC in ein Textformat zu exportieren. Die Ansicht auf dem Pocket PC ist sehr einfach gehalten.

(Paul Belcl/hs)

Preis: 17,96 Euro. Bezugsquelle: Handango, Internet www.pocket-pc-magazin.de/software

FAZIT

- Pocket Database Viewer Plus gleicht Datenbanken einfach und kostengünstig mit dem Pocket-PC ab und kann sie dort in vorgefertigten Masken anzeigen. Für das Abbilden von komplexen Masken auf dem Pocket-PC ist die Software dagegen wenig geeignet.

ANFORDERUNGEN

- Windows Mobile 5.0 Windows Mobile 2003
- Pocket-PC 2002 Speicherbedarf: 150 KByte